



DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Demmin

Jahrgang 27

Samstag, den 30. Juni 2018

Nummer 09

Feierliche Einweihung des Spielplatzes im Ortsteil Drönnewitz



Am 02.06.2018 wurde nach fast zweijähriger Planungs- und Bauzeit der neue Spielplatz im Ortsteil Drönnewitz im Beisein vieler Kinder, der Drönnewitzer Bevölkerung, Sponsoren und Stadtvertreter durch Bürgermeister Dr. Michael Koch an seine künftigen Nutzer übergeben.

In seiner Rede skizzierte der Bürgermeister den Realisierungslauf des Vorhabens, der mit der Vorstellung des Projektes durch die Drönnewitzer Eltern in der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Demminer Land“ am 24.08.2016 begann, um finanzielle Mittel aus dem Förderprogramm LEADER zu beantragen. Nach Ablehnung des Vorhabens wurde eine große Spendensammelaktion gestartet, zum Schluss wurde von 34 Einzelpersonen und Firmen der stolze Betrag von 9.775,00 € eingeworben. Aus dem städtischen Haushalt wurde durch die Stadtvertretung ein Betrag von 15.000,- € zur Verfügung gestellt. Die El-

tern der Kinder hatten anhand von Katalogen die Spielgeräte ausgesucht, jedoch konnten aus Kostengründen nicht alle Wünsche erfüllt werden.

Nachdem der abschließende Bauplatz gefunden wurde, erfolgte die Bauantragstellung beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Am 10.08.2017 konnte die Baugenehmigung in Empfang genommen werden.

Ende August letzten Jahres begann das Bauvorhaben. Um die Baukosten zu minimieren, trafen sich an einem Samstag 20 Drönnewitzer auf dem Baugrundstück und haben 20 cm Boden abgetragen.

3 Unternehmen hatten Bagger, Radlader und LWK auf Spendenbasis zur Verfügung gestellt. Nach 5 Stunden Arbeit war ersichtlich, dass hier etwas passiert.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Rathaus wird berichtet

- Kindertag auf der Fischerinsel mit Räuber Brummbart
- Hanse-Trading-Warenverschiffung zu den 38. Hansetagen
- FerienLeseLust in der Hanse-Bibliothek

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

- Einladung zur Bürgerversammlung am 10.07.2018
- Bekanntmachung Gewässermahd an den Gewässern 2. Ordnung

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

- Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur am 05.06.2018

Vereine/Verbände/Sportgruppen

- GKU feiert 25jähriges Bestehen
- „14/18 - mitten in Europa“ - Ausstellung zum 100. Jahrestag des Kriegsendes Erster Weltkrieg

Im Oktober letzten Jahres wurden die Bauleistungen ausgeschrieben. Im Ergebnis musste festgestellt werden, dass auch das günstigste Angebot den Kostenrahmen sprengte. In der Folgezeit wurde das Projekt eingekürzt, um den Bauauftrag mit den vorhandenen Mitteln erteilen zu können. Parallel wurde von den Drönnewitzern „Muskelkraft“ zugesichert und erneut bei Firmen um Sachspenden für den Spielplatz geworben. Im Ergebnis kamen weitere knapp 10.000,- € durch Sachspenden zusammen. Über 400 Stunden an Arbeitsleistung für den Einbau von Sand und Boden und den Bau des Zaunes wurden geleistet.

In seiner Rede betonte der Bürgermeister daher:

„Ich möchte mich hiermit ganz herzlich bei allen Beteiligten für die Geld- und Sachspenden im Namen der Hansestadt Demmin bedanken. Bei Ihnen, liebe Drönnewitzerinnen und Drönnewitzer, bedanke ich mich für Ihr Engagement, Ihre Ideen und die Muskelkraft im Rahmen der Umsetzung des Vorhabens, wodurch der Ortsteil Drönnewitz nunmehr erstmalig eine zentrale Anlaufstelle für die Kinder bekommen und gleichzeitig eine deutliche Aufwertung des „Dorf“-Bildes erfahren hat. Eine Stadt lebt durch das Miteinander und Füreinander seiner Bürgerinnen und Bürger.

Sie haben gezeigt, dass der Ortsteil Drönnewitz ein im wahrsten Sinn des Wortes lebenswerter Ortsteil Demmin's ist.“

Als Wortführerin der Bewohner Drönnewitz bedankten sich Frau Mandy Schult und Frau Mandy Graf herzlich beim Bürgermeister und dem Bauamt mit einem Blumenstrauß und einem wunderschönen Bild der Kinder von Drönnewitz, welches künftig im Demminer Bauamt seinen Platz finden wird.

Der offizielle Festakt wurde beendet, indem der Bürgermeister gemeinsam mit den Kindern und Herrn Schmenkel von der Fa. Meck-Green einen Ahornbaum pflanzte.

Im Vorfeld hatten die Drönnewitzer bereits den Spielplatz geschmückt, Kuchen gebacken, den Grill vorbereitet, so dass in angenehmer Atmosphäre viele gute Gespräche geführt werden konnten.

Auch die Volksbank Demmin ließ es sich als einer der vielen Sponsoren nicht nehmen, aus Anlass der Einweihung den Kindern weitere Spielsachen zu übergeben.

Der gegen 16:30 Uhr eintretende Sturm mit reichlich Regen sorgte kurzzeitig für gedrückte Stimmung und feuchte Kleidung. Im Anschluss wurde dann umso intensiver gemeinsam gefeiert.

Die Kinder waren schon sehr gespannt auf den angekündigten Räuber. Der Räuber Brummbart begeisterte die Kinder von Anfang an mit seinen Geschichten zum Mitmachen. Die Kinder tanzten, sangen und bangten mit dem Räuber in seiner Phantasiwelt. Es war eine interessante, lockere und freie Vorstellung von Herrn Michael Ulrich. Größere Kinder durften sich auf dem Hanseviertel frei bewegen. Jeder konnte sich außerdem nach seinen Interessen betätigen. Bei schönstem Wetter gab es tolle Erlebnisse. So einen Räuber erlebt man nicht alle Tage!

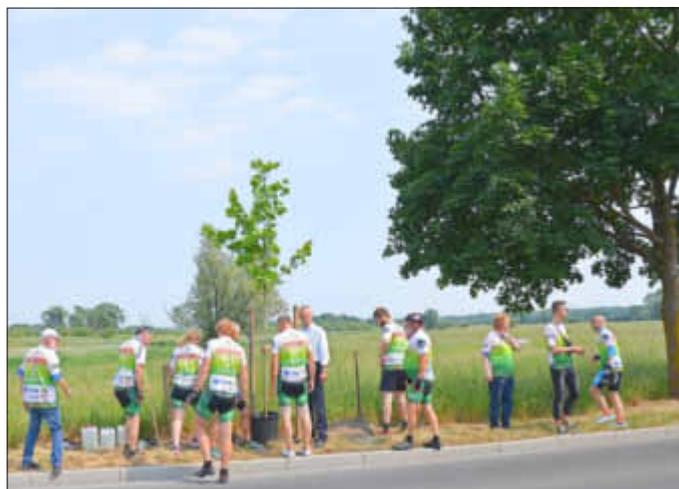
1.900 km Radfernfahrt entlang der Deutschen Alleenstraße

1. Etappenziel Hansestadt Demmin

Die Hansestadt Demmin war das erste von 14 Etappenzielen, das von den beteiligten Fahrern auf dem Weg von Sellin auf der Sonneninsel Rügen bis nach Reichenau am Bodensee erreicht werden muss.



Der BUND Mecklenburg-Vorpommern, der Radsportverein „Tour d' Allée“ von der Insel Rügen und die Alleenschutzgemeinschaft e. V. nutzen die Chance mit ihrer Radfernfahrt, den Schutz der Alleen sehr öffentlichkeitswirksam und bundesweit zu fordern und auf die Gefahr des Verlustes dieses einmaligen Kultur- und Naturschatzes aufmerksam zu machen. Die Deutsche Alleenstraße, Symbol für den Erhalt des Kulturgutes Allee, ist ganz besonders geeignet, um für den Schutz und die Neuanpflanzungen von Alleen zu werben. Dr. Koch freute sich über die sportliche Aktion und die Hansestadt Demmin pflanzte symbolisch am ersten Etappenziel nahe dem Husar-Schulz-Weg einen Ahornbaum an der Route der Radfernfahrt.



Aus dem Rathaus wird berichtet

Zum Kindertag erfreute Räuber Brummbart die Kinder auf der Fischerinsel



Der zweite stellvertretende Bürgermeister Ronny Szabo empfing rund 400 Kinder zum Kindertag im Demminer Hanseviertel. Er bestellte herzliche Grüße vom Bürgermeister Dr. Koch an die Kinder und wünschte ihnen viel Spaß an ihrem Ehrentag. Mit den Kindern rief er den Räuber Brummbart auf die Bühne.

Die Radfernfahrt ist ein aktiver Beitrag für den Alleenschutz. Die Referentin für Baum- und Alleenschutz vom BUND e. V. Mecklenburg-Vorpommern Katharina Dujesiefken bedankte sich beim Bürgermeister für die engagierte Unterstützung dieser Radfernfahrt.

Hanse Trading in Stralsund

Vertreter der Hansestädte und beteiligte Unternehmen wurden am 19.06.2018 durch den Leiter des Büros Hanse Sail Rostock, Holger Bellgardt, in Stralsund begrüßt.



Im Rahmen des Hanse Trading wurden die Waren aus den Hansestädten Anklam, Greifswald, Stralsund und Demmin an Bord der Kogge „Hiiu Ingel“ verfrachtet.

Darunter auch zwei große Kartons der Hansestadt Demmin, welche den Kräuterlikör „Bibergeil“ verschifft. Die „Hiiu Ingel“ aus Tallinn brachte die typischen Waren aus den Hansestädten nach Rostock. Weitere Koggen und Traditionsschiffe nach historischem Vorbild waren aus Kampen (NL), Lübeck, Wismar, Stralsund oder anderen Ostseehäfen auf dem Weg zum 38. Internationalen Hansetag nach Rostock. Auch diese hatten Waren an Bord, welche im Rostocker Hafen mit einem historischem Holzkran entladen wurden.

Radeln auf den Spuren der Hanse

Hans Potratz war pünktlich um 10:00 Uhr vor dem Rathaus in Demmin. Er wurde von Bürgermeister Dr. Koch, von Herrn Szabó und von den Radlern des Kreisverbandes der Volkssolidarität, Altentreptow, Demmin, Malchin e. V. empfangen. Hans radelt das 32. Mal auf den Spuren der Hanse zum Hansetag. In diesem Jahr wird in Rostock der 38. Internationale Hansetag der Neuzeit zeitgleich mit den Feierlichkeiten zum 800. Jubiläum der Stadtgründung Rostocks stattfinden.



Herr Potratz ist von seiner Heimatstadt Lübeck am 1. Juni gestartet. Er trug sich in das Gästebuch der Hansestadt Demmin ein. Der Bürgermeister überreichte dem Hanseradler ein kleines Präsent und einen Wimpel der Hansestadt Demmin. Die Demminer Radler begleiteten Hans aus Demmin heraus in Richtung Anklam. In Rostock wird Hans am 17.06.2018 ankommen.



Wir freuen uns schon jetzt, Hans während des Hansetages vom 21. - 24. Juni 2018 am Stand von Demmin in Rostock begrüßen zu können.



Die Hanse-Bibliothek Demmin und ihr Förderverein machen wieder mit:

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Hanse-Bibliothek Demmin, gemeinsam mit ihrem Förderverein, wieder an einem Leseclub in den Sommerferien.

Wie in den Jahren zuvor lesen die Clubmitglieder in den Ferien unsere besonders ausgewählten neuen Bücher, deren Lektüre bei der Rückgabe überprüft und dann bescheinigt wird. Am Ende der Ferien, am 29.08.2018, werden die Kinder mit einem Zertifikat und einer Abschlussveranstaltung mit dem Schriftsteller Fabian Lenk belohnt. Er ist der Autor der Reihen „Zeitdetektive“, „Die Wupis“ und „1000 Gefahren ...“. Außerdem lädt Dr. M. Danielides (DSSC) auch in diesem Jahr interessierte erfolgreiche Teilnehmer zu einem Besuch in die Astronomiestation ein.



Jedes Kind von 10 bis 14 Jahren kann sich selbständig und kostenlos anmelden. Der Start für die Anmeldung und Ausleihe der Bücher aus dem FerienLeseLust-Regal ist der 25.06.2018. Bis zum Ende der Sommerferien kann unsere bewährte und beliebte Sommeraktion von leselustigen Kindern und Jugendlichen genutzt werden.

Neben einigen Leseclub-Büchern des vergangenen Jahres, stehen etwa 150 ganz neue Bücher für unsere jungen Leser bereit. Ein Teil davon wurde aus Fördermitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur finanziert.

Die PR-Materialien wurden durch die Pressestelle des Ministeriums erstellt. Die Edu Treff UG unterstützte unsere Aktion auch in diesem Jahr mit Bücherspenden.



Fotos: Welke (Archiv)

EDUTREFF.DE
Ein Ort für Bildung

Ferienspiele

Mach was aus Deinem Sommer!

Lerne Spielend Deine Umwelt und das Weltall kennen. Kunterbunter Sommerspaß drinnen und draußen, auch mit Mini-Ausflügen in der nahen Umgebung. Auf dem Programm steht z.B. Natur und Astronomie erleben sowie jahreszeitliche Kreativ- und Sportangebote)

WANN:	30.07. - 03.08.2018, täglich 10:00 - 16:00 Uhr
WO:	Astronomiestation Demmin
ZIELGRUPPE:	SchülerInnen 1.-6. Klasse
KOSTEN:	150,00 € pro Teilnehmer inkl. Mittagessen
ANMELDUNG:	ab sofort möglich, per Telefon: 03998-209 7714 oder per E-Mail: info@edutreff.de

schen Sternschnuppenströme des Monats Juli vorgestellt. Dazu gehören die Aquariden, Alpha-Carpicordniden und die Perseiden. Auch wird erläutert, wie am man am besten Sternschnuppen beobachtet und seine Beobachtungen aufzeichnet. Neben einfachen Methoden, wie systematische Notizen werden auch fotografische Methoden vorgestellt, mit denen man z. B. tolle Zeitrafferaufnahmen vom Nachthimmel machen kann.

Nach dem Abendvortrag wird bei einem Himmelsspaziergang im Planetarium das Sommerdreieck und die Sternbilder rund um den Polarstern vorgestellt. Bei gutem Wetter kann von der Sternwarte ein Blick über Demmin genossen werden. Da der Mond erst nach Mitternacht zu sehen ist, können Planeten mit dem Fernrohr in der Dämmerung beobachtet werden.

Der Sternenhimmel im Juli 2018

Obwohl die kürzeste Nacht schon im Juni war, wird es im Juli abends zu spät dunkel, um viele Sternbilder erkennen zu können. Wer ab 23 Uhr trotzdem steil nach oben blickt, wird den hellen Stern **Wega** im Sternbild **Leier** sehen. Zwei weitere helle Sterne bilden zusammen mit Wega das „**Sommerdreieck**“: links von Wega der Stern **Deneb** im Sternbild **Schwan** und ein gutes Stück in Richtung Horizont der Stern **Atair** im Sternbild **Adler**. Sobald es Mitte Juli nachts wieder richtig dunkel wird, kann man erahnen, wie sich mitten durch das Sommerdreieck das Band der Milchstraße zieht. Im Osten gehen mit **Pegasus** und **Andromeda** die ersten Herbstbilder auf.

Tief im Süden, oberhalb des Sternbildes **Schütze**, macht **Saturn** auf sich aufmerksam. Weiter nach Osten folgen ihm der rote Planet **Mars**, und im **Wassermann** kann man mit einem Fernglas **Neptun** aufsuchen. **Pluto** im **Schützen** ist ein Objekt für Profis.

Der Planet **Mars** ist den ganzen Juli über zu sehen, denn er befindet sich in Erdnähe. Nur alle zwei Jahre kann man den roten Planeten Mars gut am Himmel sehen. Und nur alle 15 Jahre kommt er der Erde besonders nah. Endlich ist es also wieder soweit: Mars wird im Juli als strahlend heller, rötlicher Planet tief über dem Südhorizont leuchten. Wer das verpasst, muss bis zum Jahr 2035 warten. Zusammen mit Mars ist **eine Mondfinsternis am 27. Juli** das Himmelereignis im Juli.



Neptunfest

in der Demminer Biberburg

Schminken, Ballonmodellieren, Spielen, Basteln

Comedy - Zaubershow

am 11. August 2018

14:00 Uhr



Kartenvorbestellung

unter

Tel.: 03998 – 209 7714

möglich!



Sternschnuppen für laue Sommernächte

Referent: Dr. Michael Danielides

Datum: 06.07.2018

Einlass ab 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Eintrittspreise: 4,00 € (Erwachsene) 2,00 € (Schüler/innen)

Sternschnuppen bringen Glück, so heißt es im Volksmund. Allerdings muss man sich auch noch etwas wünschen und die Sternschnuppe sollte nicht schon von jemand anderem gesehen worden sein, der sich etwas gewünscht hat. Da das genauso oft eintritt, wie man einen Schatz am Ende eines Regenbogen findet, müsste man nun eigentlich fragen woher dieser Aberglaube kommt. Allerdings wollen wir nicht diesen schönen Anreiz zum Sternschnuppenbeobachten betrachten, sondern die Herkunft der Sternschnuppen erklären. Dem Zuhörer werden die periodi-

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

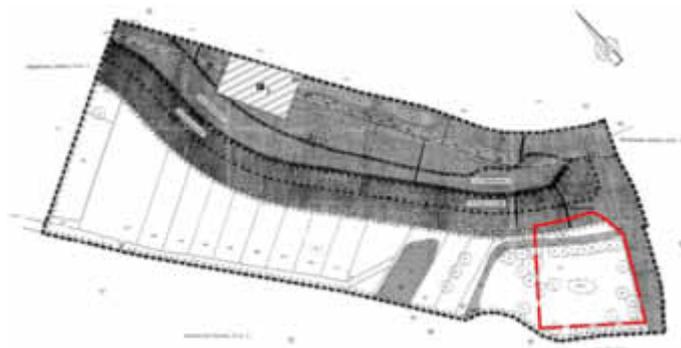
Amtliche Bekanntmachung der Hansestadt Demmin

Bürgerversammlung zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur 2. Änderung der Satzung über den einfachen Bebauungsplan Nr. 11 „Park und Promenade am Schwanenteich“ der Hansestadt Demmin

Die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin hat in der öffentlichen Sitzung am 14.03.2018 die 2. Änderung der Satzung über den einfachen Bebauungsplan Nr. 11 „Park und Promenade am Schwanenteich“ der Hansestadt Demmin beschlossen.

Im Bereich des Flurstückes 487/6 der Flur 1 der Gemarkung Demmin soll die planungsrechtliche Zulässigkeit eines Sammelstellplatzes für Beschäftigte des Kreiskrankenhauses Demmin entwickelt werden (Abgrenzung siehe Übersichtskarte).

Übersichtskarte (die Angrenzung der 2. Änderung erfolgte in rot):



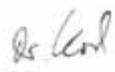
Zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird zur Bürgerversammlung eingeladen.

Termin: **10.07.2018 um 18:00 Uhr**
Ort: **Rathaus der Hansestadt Demmin, Markt 1,**
17109 Demmin, Festsaal

Es erfolgen Informationen zu den allgemeinen Zielen und Zwecken der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung.

Sie erhalten die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu dem Planvorhaben.

Hansestadt Demmin, den 19.06.2018


Dr. Koch
Bürgermeister



Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Trebel“

Gewässermahd an den Gewässern 2. Ordnung

Die Gewässermahd an den Gewässern 2. Ordnung im Einzugsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Trebel“ wird im folgenden Zeitraum durchgeführt:

06.08.2018 - 30.11.2018

Rechte und Pflichten der Unterhaltungsträger sowie der Eigentümer bzw. Anlieger ergeben sich aus den §§ 39, 40, 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG); §§ 62, 63, 66, Landeswassergesetz

(LwaG) sowie § 18 Fischereigesetz (FischG).

Nach § 22 der Verbandssatzung ist eine entsprechende Baufreiheit vom Eigentümer bzw. Anlieger zu gewährleisten und die Unterhaltung an den Gewässern nicht zu beeinträchtigen. Die Eigentümer, Nutzer, Anlieger und Hinterlieger haben das Mähgut sowie Aushubboden aus den Gewässern aufzunehmen bzw. zu verwerten.

Anfragen hierzu können gerichtet werden an die Geschäftsstelle des:

WBV „Trebel“
Carl- Coppius-Str. 20
18507 Grimmen

Telefon: 038326 6532-0
Fax: 038326 6532-41
E-Mail: WBV.Trebel@arcor.de
Internet: wbv-trebel.wvb-mv.de

gez. Dr. Schnepfer
Verbandsvorsteher

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur am 05.06.2018

Nach der Begrüßung der anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste und der anwesenden Verwaltungsmitarbeiter durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Frank, stellte dieser die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur fest.

Die Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 10.04.2018 wurde mit einer Enthaltung mehrheitlich bestätigt.

Danach erfolgte eine Information zum Sachstand des Museumsbestandes des ehemaligen Kreisheimatmuseums.

Herr Hans Clemens vom Demminer Regionalmuseum e. V., der als Gast geladen war, erörterte den Sachstand bezüglich der Sicherung des Museumsbestandes.

Er wurde vom Landkreis beauftragt, bis Oktober 2018 ein Konzept zur Sicherung und Verwertung des Bestandes zu erarbeiten.

Herr Clemens verwies darauf, dass ein Großteil des Bestandes die Stadtgeschichte betrifft und von Seiten der Stadt zu entscheiden ist, ob dieser Bestand übernommen werden soll und wie damit zu verfahren ist.

Der Landkreis will bis 2020 den Museumsbestand abgegeben bzw. veräußern haben.

Herr Kurt Kunze, stellv. Bürgermeister, verwies darauf, dass eine Entscheidung der Stadt erst getroffen werden kann, wenn der Bestand gelistet ist, um überhaupt die Kapazitäten zu ermitteln.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde ausgiebig auch in Bezug auf die dabei zu erwartenden Kosten diskutiert und beraten. Im Verlauf der Sitzung einigten sich die Teilnehmer darauf, dass der Bestand, der die Geschichte der Hansestadt Demmin betrifft, ermittelt werden sollte, um so zu prüfen, wie aufwendig eine Einlagerung ist.

Im 4. Tagesordnungspunkt der Sitzung wurde der Bericht über die Arbeit der Hansebibliothek vorgestellt. Der Bericht wurde im Vorfeld zur Einsicht für alle Ausschussmitglieder bereitgestellt. Er wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Amtsleiter für Finanzen, Eigenbetriebe, Tourismus und Kultur, Herr Ronny Szabó, erörterte das Vorhaben des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, einen „Kulturherbst“ zu gestalten. Der Landkreis bittet dazu um Veranstaltungsvorschläge von Seiten der Stadt.

Herr Szabó schlug vor, als Veranstaltungen die Demminer Orgeltage, den mittelalterlichen Erntedanktag auf der Fischerinsel und den Familientag in der Astronomiestation zu benennen.

Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Unter Sonstiges wurde angemerkt, dass bei der Projektvorstellung des Museums seinerzeit im Gebäude der Wohnungsbau- und Verwaltungs GmbH die Reparatur des Daches als Kosten

mit aufgeführt wurde. Nunmehr wurde aber das Dach des betreffenden Gebäudes saniert, auch ohne dass sich ein Museum darin befindet.

Herr Szabó führte dazu aus, dass seinerzeit die Aussetzung der Entscheidung nicht auf Grund der Investitionskosten erfolgte, sondern vielmehr auf Grund der jährlichen Folgekosten in Höhe von ca. 180.000,00 €.

Ferner wurde nach dem Stand der zu fertigenden Namenstafel auf der Kriegsgräberstätte Ernst-Barlach-Platz nachgefragt.

Der Ordnungsamtsleiter, Herr Jörg Kütke, informierte darüber, dass gegenwärtig ein Schreiben an die Russische Botschaft unter Beteiligung des Amtes für innere Verwaltung aufgesetzt wird, in dem durch rechtliche Würdigung die Russische Botschaft zum Einlenken hinsichtlich der Zustimmung dieser Namenstafel bewegt werden soll.

Herrn Klaus-Eckhard Klossek
Frau Monika Werner, geb. Falk
Frau Ingrid Kalies, geb. Blase

am 25.07.
am 27.07.
am 30.07.

60. Ehejubiläum Familie Dürhagen



Schmunzelnd berichtete Frau Rosemarie Dürhagen, dass sie mit ihrem Hans-Jochen ja eigentlich schon seit dem 17. Lebensjahr zusammen sei, aber erst am 14.06.1958 unter Glockenklang in der St. Bartholomaei-Kirche von Pastor Bork getraut wurden, und daher schon 65 Jahre ein Paar sind.

Bis vor 25 Jahren prägte das Arbeitsleben ihren Tagesablauf, das mit vielen Lernabschnitten einerseits vom Seemann und nautischem Offizier bis zum Diplomingenieur und andererseits von der Verkäuferin bei der damaligen HO bis zur Disponentin im Kühlhaus führte.

Immer stand aber die Familie im Mittelpunkt, der heute neben den Söhnen auch vier Enkel und vier Urenkel angehören.

Konstanz und Kontinuität beweist auch die Tatsache, dass Familie Dürhagen als „dienstälteste“ Bewohner ihres Aufgangs bereits 60 Jahre in der gleichen Wohnung leben.

Wir wünschen dem diamantenen Hochzeitspaar viele weitere glückliche und gesunde gemeinsame Jahre.

Die Glückwünsche der Hansestadt und der Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern überbrachte Bürgermeister Dr. Michael Koch persönlich und freute sich über die angeregte Unterhaltung mit den beiden.

Aus dem Wirtschaftsleben wird berichtet

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert im Monat Juli 2018

den Geschäftsführern der Beermann Bohrtechnik GmbH im Klänhammer-Weg 1b, **Herrn Ewald Beermann und Herrn Steffen Beermann**, zum **5-jährigen Geschäftsjubiläum** des Standortes Demmin am 01.07.2018,

dem Geschäftsführer des Elektroservice Naujoks in der Clara-Zetkin-Straße 33, **Herrn Stephan Naujoks**, zum **10-jährigen Geschäftsjubiläum** am 01.07.2018

und

der Inhaberin des Friseursalons in der Goethestraße 43, **Frau Martina Lenz**, zum **15-jährigen Jubiläum** am 01.07.2018,

sowie

der Inhaberin des Friseursalons Clara-Zetkin-Straße 32, **Frau Susanne Wegner**, zum **15-jährigen Jubiläum** am 29.07.2018.

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert auf diesem Wege allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Lebensfreude

Zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Wegner, geb. Grünke	am 01.07.
Frau Christel Krüger, geb. Röse	am 13.07.
Frau Ursula Wasgien, geb. Köhn	am 14.07.
Frau Erika Kruckow, geb. Stoll	am 26.07.
Frau Erika Jessen, geb. Melms	am 27.07.
Frau Marianne Wilde, geb. Teßnow	am 31.07.

Zum 85. Geburtstag

Frau Ruth Groth, geb. Zimmermann	am 11.07.
Frau Christa Deckert, geb. Schering	am 15.07.
Frau Ingeburg Pettelkau, geb. Retzlaff	am 17.07.
Frau Margarete Kaminski, geb. Pilarski	am 18.07.
Herrn Günther Prange	am 20.07.
Frau Margrit Behrend, geb. Völker	am 22.07.
Frau Renate Wendt, geb. Bendschneider	am 26.07.
Frau Erika Haerter, geb. Kannicht	am 27.07.
Herrn Friedrich Kostolnik	am 27.07.

Zum 80. Geburtstag

Herrn Horst Krüger	am 03.07.
Frau Klara Budach, geb. Hellmannzig	am 05.07.
Frau Anni Weigmann, geb. Buckars	am 06.07.
Herrn Alexander Dil	am 09.07.
Frau Rita Heuer, geb. Baumann	am 13.07.
Herrn Günter Kerschke	am 15.07.
Frau Brigitte Block, geb. Pautz	am 17.07.

Zum 75. Geburtstag

Frau Inge-Lore Lüttcher, geb. Schubbert	am 01.07.
Frau Käte Wachholz, geb. Wiegert	am 01.07.
Frau Waltraud Möller, geb. Strübing	am 01.07.
Herrn Hans-Georg Utke	am 04.07.
Herrn Rolf-Heinrich Peters	am 06.07.
Frau Renate Meier, geb. Daartz	am 06.07.
Herrn Jochen Münch	am 16.07.
Frau Elke Heiden, geb. Küstermann	am 30.07.
Herrn Karlheinz Werner	am 31.07.

Zum 70. Geburtstag

Herrn Gerhard Fischer	am 03.07.
Herrn Herbert Fischer	am 11.07.
Herrn Norbert Winkelmann	am 20.07.

Schulen und Kindertagesstätten

Festtagswetter zum 1. Juni

Das diesjährige Kindertagsfest an der Fritz-Reuter-Schule konnte im wahrsten Sinne des Wortes bei schönstem Sonnenschein und warmen Sommertemperaturen auf dem Schulhof durchgeführt werden. Frau Zander hatte die Schlechtwettervariante mit vorbereitet, freute sich aber, sie nicht umsetzen zu müssen.

Ausgeglichen und voller Freude verging die Zeit wie im Fluge, nachdem der Wettbewerb des Zweifelderballes ausgetragen wurde. Viele verschiedene Spiel- und Sportangebote konnten die Schüler der 5. - 7. Klassen nutzen. Die „Großen“ unterstützten die Lehrer oder agierten völlig selbstständig an einigen Stationen, so dass das Programm wie am Schnürchen ablaufen konnte. Außerdem konnten die Kinder ihre Kenntnisse zur Ersten Hilfe erweitern, denn Lutz Blendow beeindruckte in sehr anschaulicher Weise, wie man Verletzungen richtig behandeln muss. Auch Frau Schwarz vom Schulförderverein hält uns schon seit vielen Jahren die Treue und bringt sich in den Stationsbetrieb mit ein. Vielen Dank!

Meisterschaften in den Bereichen Sport und Wissen schoben den Ehrgeiz mächtig an und konnten einige Schüler zu besonderen Leistungen ermutigen:

Im Verkehrsquiz erzielten Lara Hinz, 5b, und Max Ladwig, 5a, die höchste Punktzahl. Beim langsamen Fahrradfahren hat Jamy Schramma, 5a, das größte Geschick bewiesen.

Seilspringen, Bierdeckelzielwurf, Tennisspiele, Triballon, Torwandschießen, Bemalen von Gipsformen waren möglich; des Weiteren konnte der gesamte Schulhof als Malgrund mit bunter Kreide zeichnerisch in Beschlag genommen werden; besonders umringt waren wieder die Tattoo-Künstler: Niels Fechtner und Marian Reinhold, 8b, und erstmals auch Leonie Völker, 7a, hatten vor allem Einhörner, Blumen- und Hand-Lettering-Motive am „Fließband“ zu gestalten - und das freihändig.



Dazwischen stiegen diverse große und kleine Seifenblasen in den blauen Himmel auf.

Einige Schüler halfen sehr zuverlässig und einsatzbereit beim Service mit, denn Freigetränk, Waffelbäckerei und Grillwurst konnten das Fest für alle Kinder und das Kaffchen für die Lehrer und Gäste super abrunden.

Wie das Wetter - so gut gelaunt waren alle Beteiligten und genossen die ungezwungene und fröhliche Atmosphäre. Allen Helfern sagen wir herzlichen Dank.

Kreativität gefragt

Anlässlich des „Sommerspektakels“ im Speicher der Hansestadt gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8, der Schule an den Tannen, eine Fahne, die den Speicher schmücken soll.



Herr Clemens, als Hauptveranstalter der Ausstellung, stellte die Anfrage für die Beteiligung am „Sommerspektakel“ bei der Rektorin Frau Anne Toboldt und stellte den blauen Stoff für die Fahne zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler standen vor einer großen Herausforderung, denn es ist gar nicht so einfach auf einem blauen Hintergrund zu arbeiten. Das Ergebnis hat sich aber sichtlich gelohnt. Im Rahmen des Kunstunterrichts mit Frau Petra Langhof wurde „Friedensreich Hundertwasser“ thematisiert. Auf der mit viel Freude gestalteten Fahne, haben die Jugendlichen ihr Wissen dazu in die Praxis umgesetzt. Das Hundertwasserthema wurde dem vorgegebenen Stoff angepasst, so dass die Schülerinnen und Schüler ausschließlich mit weißer Farbe gearbeitet haben. Auch Einflüsse der Hanse wurden in die Phantasiefahne mit eingearbeitet. An einem Projekttag sammelten die Jungen und Mädchen ihre Ideen und gestalteten erste Versuche auf großen Plakatblättern. Die besten Ideen dazu befinden sich nun auf der Fahne. Eine tolle Gemeinschaftsarbeit von allen 8.-Klässlern, auf die sie sehr stolz sein können.

Kirchliche Nachrichten

**St.-Bartholomaei-Kirche
Demmin und
St.-Nikolai-Kirche Wotenick**



Gottesdienst in St. Bartholomaei & St. Nikolai Kirche Wotenick

Kindergottesdienst in Demmin an jedem Sonntag um 10:00 Uhr

01.07.2018 10:00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst mit Feier d. Hl. Abendmahls

08.07.2018 10:00 Uhr Gottesdienst

15.07.2018 10:00 Uhr Gottesdienst

22.07.2018 10:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst in Wotenick

01.07.2018 10:15 Uhr

Gottesdienst in Deven

15.07.2018 14:00 Uhr

Gottesdienst in der AWO

10.07.2018 10:15 Uhr

Gemeindekreise im Gemeindehaus-Kirchplatz 7

02.07.2018 14:30 Uhr Nachtreff von der Gemeindefahrt

04.07.2018 09:00 Uhr Gemeindegottesdienst trifft sich bei Familie Vogt

09.07.2018 15:00 Uhr Großmütterkreis

11.07.2018 15:00 Uhr Bibelgesprächskreis

26.06.2018 14:30 Uhr Besuchsdienstkreis

Konzert07.07.2018 19:30 Uhr geistliche Bläsermusik „Wer hat Durst“
UHUs vom Posaunenwerk MV
Leitung: Landesposaunenwart Martin Huß20.07.2018 19:30 Uhr Hebräische Lieder
Esther Lorenz - Gesang &
Hendrik Schacht - Gitarre**Katholische Kirchengemeinde
Maria Rosenkranzkönigin
Demmin**sonntags 10:30 Uhr Hochamt
freitags 09:00 Uhr Hl. Messe**Evangelische
Gemeinschaft Demmin**Infos:
Markus **Ulbrich**, Siedlg. am Dev. Holz 14, Tel. 03998 431812**Wir laden Sie herzlich ein****Sonntag, 01. Juli**09:15 Uhr **Wir fahren zum Gemeinschaftstag
im Park der Wasserburg Turow
(bis ca. 16:00 Uhr) bitte anmelden****Sonntag, 08. Juli**

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. Juli

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. Juli

17:00 Uhr Gottesdienst

dienstags

16:00 Uhr Bibelgespräch

montags bis freitags

09:00 – 12:00 Uhr Zeit der Begegnung mit Zeitungslesen u. a.

Vereine, Verbände, Sportgruppen**Gesellschaft für kommunale Umweltdienste
(GKU) feierte ihr 25-jähriges Bestehen**

Zur Feier des 25-jährigen Firmenjubiläums hatte die Betriebsstelle Altentreptow der Gesellschaft für kommunale Umweltdienste mbH Ostmecklenburg-Vorpommern am 25. Mai 2018 zu

einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Die GKU war im April 1993 als kommunales Dienstleistungsunternehmen von den Städten Altentreptow, Demmin, Strasburg und Ueckermünde gegründet worden. Nach Gründung der Wasser- und Abwasserzweckverbände übernahmen diese die Funktion der Gesellschafter; auch Anklam kam hinzu.

Oberstes Unternehmensziel war von Beginn an eine kosteneffiziente, qualitäts- und umweltgerechte Wasserver- und Abwasserentsorgung der Anschlussnehmer im Versorgungsgebiet der Zweckverbände. „Für die Bedienung, Wartung und Instandhaltung der wasserwirtschaftlichen Anlagen sowie für die technische und kaufmännische Dienstleistung stehen den Kunden heute 138 erfahrene und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung“, informierte Geschäftsführer Frank Strobel. Er dankte den Gründungsmitgliedern der GKU, die den Mut hatten, trotz kritischer „Begleitung“ aus Politik und Wirtschaft diesen wichtigen Bereich der Daseinsvorsorge in kommunale Hände zu nehmen. Die langjährige erfolgreiche Arbeit des Unternehmens und der Zweckverbände bestätigt die Richtigkeit der damaligen Entscheidungen. Frank Strobel begrüßte zur Festveranstaltung herzlich die langjährigen Bürgermeister von Altentreptow und Demmin, Sybille Kempf und Ernst Wellmer, die sich seit der Gründung auch im Zweckverbandsvorstand und im GKU-Aufsichtsrat engagiert hatten und noch heute einen engen Kontakt zum Unternehmen halten. „Die vergangenen 25 Jahre sind ein beredtes Zeugnis der erfolgreichen Arbeit eines in kommunaler Regie betriebenen Unternehmens, in dem zum Wohle der Einwohner und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung stabil und betriebswirtschaftlich sinnvoll gemeistert wird“, unterstrich auch Demmins Bürgermeister und Zweckverbandsvorsteher Dr. Michael Koch in seinem Grußwort.



Mit der Ehrung verdienter MitarbeiterInnen sowie einem Rundgang durch die Betriebsstelle und mit vielen interessanten Gesprächen an den zahlreichen Informationsständen auf dem Gelände der GKU wurde der „Tag der offenen Tür“ anlässlich des Firmenjubiläums auch für die anwesenden Gäste, darunter viele Schülergruppen, zu einem besonderen Erlebnis.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Regionalverband Demmin

Neue Ausstellung des VOLKSBUDES in Demminer Rathaus eröffnet

„14/18 – mitten in Europa“ lautet der Titel einer neuen Ausstellung zum Ersten Weltkrieg, die im Rahmen einer Mitgliederversammlung des Regionalverbandes Demmin des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge am 14. Juni 2018 im Hansestädter Rathaus eröffnet wurde. Während eines Rundganges bezeichnete Landesgeschäftsführer Karsten Richter den Ersten Weltkrieg als „Urkatastrophe des 20. und 21. Jahrhunderts“. In einem bis 1914 nicht gekannten Ausmaß forderten die damals noch unvorstellbaren Kriegshandlungen Millionen von Toten. In der Folge dieser ersten weltumspannend und total geführten militärischen Auseinandersetzung ist auch die Zivilgesellschaft massiv betroffen gewesen, sind Staats- und Gesellschaftssysteme ins Wanken geraten oder untergegangen. Die Ausstellung versucht, den politischen Weg in den Krieg, die wesentlichen Ereignisse, das Schicksal der Soldaten und der Bevölkerung an der sogenannten Heimatfront darzustellen. Dabei wird versucht, eine gesamteuropäische Sicht einschließlich Ost- und Südosteuropas und der Ereignisse im Nahen Osten zu bekommen. Bis heute sind die Folgen des vier Jahre dauernden Krieges - der vor 100 Jahren endete - spürbar.



Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses bis zum 28. Juni 2018 besichtigt werden. „Besonders Schulklassen sollten die Möglichkeit der Information vor Ort nutzen. Entsprechendes Begleitmaterial wird zur Verfügung gestellt“, so Ernst Wellmer.

Der Landesgeschäftsführer informierte anschließend über die Volksbundarbeit im Landesverband, würdigte das Engagement in Demmin und beantwortete Fragen der Anwesenden.

In der Mitgliederversammlung berichtete Ortsvorsitzender Ernst Wellmer in Vertretung des Regionalverbandsvorsitzenden, Bürgermeister Dr. Michael Koch, sodann über die Vorstandssit-

zungen und die Aktivitäten im Berichtszeitraum. Dazu zählten eine Mitgliedertour zum Golm, die Sanierungsarbeiten auf der Kriegsgräberstätte für die Opfer des Zweiten Weltkrieges, der Volkstrauertag und ein Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester. Besonderer Höhepunkt war die Einweihung der neuen Kriegsgräberstätte in der Woldeforst.

In diesem Jahr sollen die Mitgliederwerbung, die verstärkte Schüler- und Jugendarbeit mit Demmin-spezifischen Projekten sowie das Gründungsjubiläum „100 Jahre Volksbund“ im Mittelpunkt der Arbeit stehen.

Anhand eines Lichtbildervortrages gab abschließend der Militärhistoriker Karsten Behrens einen Einblick in die damalige Heeresmunitionsanstalt Woldeforst.

Ernst Wellmer wünschte sich für die Erfüllung aller Aufgaben im Volksbund „viele interessierte und helfende Bürgerinnen und Bürger. Für weitere Anregungen sind wir jederzeit dankbar.“

Blinden- und Sehbehinderten- Verein Mecklenburg – Vorpommern e.V. Gebietsgruppe Malchin



Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Wo: Stadtverwaltung Dargun
Platz des Friedens 6
17159 Dargun

Wann: Donnerstag, den 12.07.2018
von 10:00 – 14:00 Uhr

Wir bieten an diesem Tag:

- Vorstellung des BSVMV durch Fr. Krolzig
- Hilfsmittel werden vorgestellt durch
 - Frau Burmeister EUTB-Beraterin NB,
 - Optiker Herr Grahl aus Dargun,
 - A-L-U Technik für Blinde und Sehbehinderte oHG Hamm (z. B. OrCam) Herr Schindler

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sommerfest beim Verein Demminer Bürger

Der Verein Demminer Bürger (Clara-Zetkin-Str. 16, Demmin) veranstaltet am 7. Juli in der Zeit von 11 - 16 Uhr ein Sommerfest. Ein buntes Angebot richtet sich vor allem an Familien und alle, die Lust haben, den Verein und seine Aktivitäten kennen zu lernen.

Das Theater „Randfigur“ ist mit einem Puppentheater zu Gast und wird das Fest eröffnen. Ein weiterer Höhepunkt ist ein Kinderflohmarkt, bei dem Kinder selbst ihr Spielzeug oder ähnliches verkaufen oder tauschen können.

Weitere Aktionen sind Spiel- und Kreativangebote, z. B. Filzen oder eine Ausstellung der Handarbeitsgruppen des Vereins. Für leckeres Essen und Trinken ist selbstverständlich gesorgt.

Für den Kinderflohmarkt bitten wir um eine kurze Anmeldung per E-Mail an info@demminer-buerger.de oder Telefon 03998 2096199.

Der Demminer Bürger e. V. versteht sich als Zentrum für Engagement und Begegnung in Demmin. Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Begabungen, gleich welcher Herkunft und welchen Alters, finden hier Räume und Möglichkeiten miteinander das städtische Leben zu gestalten.

Demokratischer Frauenbund e. V.



Demokratischer Frauenbund e.V.
August-Bebel-Platz 1a
17109 Demmin
Tel. 0174 7534161

Programm Juli 2018

ab 09:00 Uhr

04. Juli 2018 Frauenfrühstück mit Gesprächsrunde
25. Juli 2018 Wir fahren nach Gravelotte

ab 15:00 Uhr

05. Juli 2018 Rommé-Abend
26. Juli 2018 Handarbeitsabend

Änderungen vorbehalten!

Hallo Kids,
der Demokratische Frauenbund e. V. möchte mit Euch vom 09. Juli 2018 bis 20. Juli 2018 die Sommerferien gestalten. Wir würden uns freuen wenn Ihr uns besuchen kommt.
Bis bald.

R. Müller

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Demmin e. V.



Telefon: 03998 2717-0, E-Mail: drk-demmin@t-online.de

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst

Allgemeine Soziale Beratung

Vermittlung Mutter-Kind-Kuren

Demmin, Rosestraße 38

Susan Ahrendt

Tel. 03998 271719

Fahrdienst, Behindertentransport

Demmin, Neuer Weg 7

Tel. 03998 222223

Rettungsdienst

112

Altengerechte Wohnhäuser

Informationsstelle Selbsthilfegruppen

Ehrenamt

Demmin, Rosestraße 38

Sylvia Reinhardt

Tel. 03998 271712

Anmeldung Erste Hilfe Ausbildung

Demmin, Rosestraße 38

Sylvana Grawe

Tel. 03998 2717-0

Integrative Kindertagesstätte

Demmin, Rosestraße 38

Uta Lembke-Berkenhagen

Tel. 03998 222104

Schwangerschafts- und Konfliktberatung

Demmin, Adolf-Pompe-Straße 25

Roswitha Bruhn

Tel. 03998 202410

Kinder- und Jugendhilfzentrum

Erziehungshilfen, Frühe Hilfen, „Nestbau“

Demmin, Treptower Str. 28

Ines Plaskuda

Tel. 03998 202411

Kleiderkammer

Demmin, Neuer Weg 7

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Nächster Blutspendetermin: 19.07.2018 von 14:30 - 19:00 Uhr

Demmin, Saarstraße 23, Förderschule

Retten Sie durch Ihre Blutspende wertvolles Leben!

Ihre DRK Service Nummer...an 365 Tagen für Sie da,
08000 365 000 ... 24 Stunden täglich. (gebührenfrei)

ENGAGIEREN IN MV

Menschen & Ideen sinnvoll miteinander verbinden

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und wissen nicht wo?

Auf unserer Webseite www.engagieren-in-mv.de finden Sie zahlreiche Möglichkeiten. Denn Vereine, Verbände, Initiativen sowie Hilfs- und Rettungsdienste sind stets auf das Engagement und die Unterstützung von Freiwilligen angewiesen. Informieren Sie sich und finden das passende Ehrenamt für sich - für ein soziales Miteinander.

Oder ist Ihr Verein, Verband oder Initiative auf der Suche nach ehrenamtlicher Unterstützung?

Dann nutzen Sie die Möglichkeit kostenlos Angebote zum Auffinden Ehrenamtlicher zu veröffentlichen. Interessenten können über die Seite direkt mit Ihnen in Kontakt treten.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Ehrenamtskoordinatorin Sylvia Reinhardt. Sie ist erreichbar unter: 03998 271712. Sie hilft Ihnen gern.

Hospizgruppe Demmin e. V.



Ökumenischer Hospiztag 2018 in Teterow gibt Raum für Erfahrungsaustausch

Am 9. Juni 2018 fand wie in jedem Jahr der Ökumenische Hospiztag in Teterow statt. Mit fünf Ehrenamtlichen war der Ambulante Hospizdienst Demmin dort vertreten. Es wurde über die "Ethik in der Sterbebegleitung" referiert und in mehreren Workshops die Thematik vertieft.

Anschließend konnten im Plenum die Ergebnisse aller Teilnehmenden vorgetragen werden. Auch die Begegnung und der Erfahrungsaustausch mit Ehrenamtlichen der benachbarten Hospizdienste Mecklenburg-Vorpommerns trugen zum Gelingen des Ökumenischen Hospiztages 2018 bei. Zum Abschluss wurde ein musikalischer Genuss der besonderen Art serviert - "Klezmmer und Artverwandtes", vorgetragen von den Klezomanen.

Seit Anfang Juni haben wir die Möglichkeit, die aus den Sachspenden für den Flohmarkt stammenden Bücher in der Volksbank Demmin im eigens dafür hergerichteten Buchbasar zu präsentieren und gegen eine geringe Spende abzugeben. An dieser Stelle danken wir besonders der Volksbank für ihr Entgegenkommen. Den Apotheken sei Dank gesagt für die Unterstüt-

zung zum Sommerfest. Am 27. Juni 2018 treffen sich traditionsgemäß alle aktiven Ehrenamtler mit den Fördermitgliedern des Vereins zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrgarten der katholischen Kirchengemeinde.

„Leben bis zuletzt“

Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken Menschen sowie deren Angehörigen ein. Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden.

Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können.

Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen. Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mittun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen.

Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können uns durch eine Spende unterstützen:

Hospizgruppe Demmin e.V.

IBAN: DE14 1509 1674 0100 0093 23

BIC: GENODEF1DM1

Volksbank Demmin e.G.

Ansprechpartner:

Koordinatorin: 03998 2080624 (Büro), 01723054463 (Mobil)

Vorstand: 03998 2826356

Internet: www.Hospizverein-demmin.de

E-Mail-Adresse: Hospiz-demmin@freenet.de

Volkssolidarität Kreisverband AL, DE, MA e. V.,

Poststr. 12b, 17087 Altentreptow

Senioren-Ortsgruppe-Demmin

Rudolf-Breitscheid-Str. 38

17109 Demmin

Veranstaltungen und Aktivitäten der Senioren-Ortsgruppe-Demmin im Mai 2018

Den Auftakt zu den Veranstaltungen im Mai gaben die Radler am 02.05.2018 mit einer Tagestour nach Alt Tellin. Die Tour führte durch das Tollensetal. Überall erwachte die Natur, die landschaftliche Schönheit genossen alle Beteiligten. In der Storchennar von Alt Tellin war Mittagspicknick angesagt. In Wietzow besichtigten wir das sanierte Gutshaus und machten einen Spaziergang durch den weitläufigen Park. 56 Kilometer wurden von den 19 Radfahrern geradelt.

Am 03.05.2018 unternahmen 41 Demminer Senioren eine Bus-tour nach Ivenack. Der Baumwipfelpfad und die 1000-jährigen Eichen waren das Ziel. Wissenswertes und Neues wurde in der Führung vermittelt. Der Baumwipfelpfad wurde durch die Senioren getestet. Einhellig die Begeisterung für dieses Bauwerk. Es verwundert nicht, dass die Besucheranzahl ständig steigt. Anschließend war in Stavenhagen im Cafe am Markt die Tafel für uns gedeckt. Einhellige Meinung der Demminer Senioren: es war ein wunderschöner Nachmittag bei bestem Sommerwetter. Am 09.05.2018 ging es per Rad nach Gravelotte mit einer Einkehr in der Hotelgaststätte. 27 Radler hatten am Ende der Tour 30 Kilometer auf dem Tacho.

Die nächste Tour am 16.05.2018, führte über Nebenstraßen nach Jarmen. Mittagessen war in der „Waldperle“ gebucht. Der Heimweg verlief über eine andere, interessante Route. Die Fahrstrecke der 16 Teilnehmer betrug 55 Kilometer.

Am 23.05.2018 war die nächste Tagestour nach Nehringen. Mittagsgasse war hier im Jugendgästehaus „Graureiher“. Die Rückfahrt verlief über die historische Trebeltalbrücke und durch Wald und Flur mit hügeliger Landschaft nach Dargun. 16 Teilnehmer radelten wieder über 50 km bei schönem Wetter.

Am 25.05.2018, anlässlich des Peenefestes, trafen wir uns am Schiffsanleger. Begrüßt wurden wir von Herrn Szabo, Stellvertreter des Bürgermeisters. Er wünschte den Radlern eine gute und unfallfreie Fahrt, sprach seinen Dank und Anerkennung für deren Aktivitäten im Seniorensport aus. Nach einer kurzen Runde von 20 km, trafen sich 25 Radler in der Hafenklause.

Die letzte Radtour im Mai führte nach Loitz. Im Kultur Konsum begrüßten uns Frau Daus, Frau Heymann und der Bürgermeis-

ter Herr Sack. Sie informierten, von der geschichtlichen Bedeutung, der jetzigen Werterhaltung des Ensembles und den vielfältigen Aktivitäten. Ein dokumentarisch gestalteter Film in dem Vortrag war sehr interessant. Einhellige Meinung der Radler: Das war ein toller Nachmittag. Er hat uns inspiriert, nachzudenken, wo und wie so eine Einrichtung in Demmin seinen Platz finden könnte.

Der 15.05.2018 war der Tag des monatlichen Kaffeetreffs im Stadtcafe Kruse. Dem Diamantenen Hochzeitspaar, Christel und Werner Marquardt, wurde neben den Glückwünschen ein Ständchen dargeboten. Mit einer Stubenlage revanchierte sich das Ehepaar Marquardt. Es war ein lustiger Nachmittag für die Beteiligten.

Am 17.05.2018 organisierte unsere Senioren-Ortsgruppe einen Vortrag zum Thema „Schüßlersalze“. Frau Dr. Sinke, Heilpraktikerin, referierte im Konferenzraum der Volksbank. Ihr Eindruck, wir sind eine ernährungsbewusste, aktive und mobile Gruppe. Ihren Ausführungen wurde aufmerksam und interessiert gefolgt. Zur Anwendung und Wirkung entstand eine Diskussion, auch durch die Fragen an Dr. Sinke. Bereitliegendes Infomaterial war schnell vergriffen.

Unsere Wandergruppe traf sich am 28.05.2018. Bei 30°C wurde daraus ein Kurztrip per PKW in die Woldeforst. Ziel, die neue Kriegsgräberstätte für die in der Muna zu Tode gekommenen Zwangsarbeiter und der ehemalige Eingang zur Heeres-Hauptmunitionsanstalt.

Werner Marquardt

Vorstand, Pressearbeit

(Für Rückfragen an Herrn Marquardt - Tel: 03998 223339)



Historisches

Das Herz der Stadt - Der Marktplatz

Schon seit uralten Zeiten betrieb der Mensch in einer Stadt oder einer Dorfsiedlung Handwerk und Handel. Das Herz einer großen wie auch kleinen Siedlung ist seit dieser Zeit der „der Marktplatz um die Kirche“. In Demmin steht seit 1998 auf der Mitte des großen Platzes das wieder errichtete Rathaus. Da es im historischen Gewand neu aufgebaut wurde, kann man sich vorstellen, wie damals um den Markt herum in allen Himmelsrichtungen etliche Häuser mit Geschäften entstanden. Dieses Zentrum wurde zum Sammelplatz vieler gewerbetreibender Kaufleute, die ihre „Waren“ an die Bürger bringen wollten. Gerade Demmin ist ein Beispiel für eine geschlossene quadratische Marktplatzbebauung mit dem Glanzstück neben dem hiesigen Rathaus: die prächtige St. Bartholomaei-Kirche mit ihrem großen hohen Backsteinturm.

Von der Südseite am Marktplatz, an der Ecke zum „Schnellen Lauf“, beginnt die Hausnummer 1 und endet zur Straße „Schuhhagen“. Von dort in Richtung Norden zur Ecke Louisenstraße, dann westwärts zur Ecke Menzer- und Holstenstraße und von hier weiter in Richtung Süden verläuft der Marktplatz in Demmin. Viele Geschäfte gab es damals, die nicht in Vergessenheit geraten sollten. Am Anfang der Bebauung (Markt 1) standen folgende Beherbergungseinrichtungen, Warenhäuser und Einrichtungen: Hotel Mecklenburger Hof, das „Modehaus Junge“, die Berliner Morgenpost, die bedeutende Bäckerei Paul Dawid, das städtische Gefängnis (neben dem Kellergang und parallel zum Südeingang des Rathauses) und weitere Geschäfte.



Blick von der Louisenstraße zum Marktplatz

Von der Ecke Schuhhagen in Richtung Norden standen 7 außergewöhnliche Prachtbauten. Diese Häuser sind vor ca. 20 Jahren abgerissen worden. Nur das Eckhaus am Markt zur Rudolf-Breitscheid-Straße ist noch original erhalten geblieben. Heute befinden sich auf der Ostseite des Marktes eine altersgerechte Wohnanlage und ein Eckhaus zum Schuhhagen hin, das bereits in den 1990er Jahren entstanden ist. Leider haben die meisten Markthäuser den Krieg von 1939-1945 kaum überstanden und sind nun noch zum Teil vorhanden.

Auf der Nordseite gab es das Porzellanhaus von Eduard Müller, Kaisers Kaffeegeschäft, eine Markt-Drogerie, das Hotel „Stadt Potsdam“, das barocke Eckhaus-Speicher-Gebäude (ehemals Kaufleute Heuer & Clemens, heute Sparkasse) und das Teppich-Linoleum-Warenhaus von Carl Bormann. An der Ecke zur Holstenstraße lud das bekannte Cafe Zilm seine Gäste zum Verweilen ein, daneben die Kolonialwarenhandlung von Leo Prill, die Papier- und Buchhandlung von Paul Edler, das Uhrengeschäft von Meissner, sowie der Ein- und Verkaufsverein und das Hotel „Schweriner Hof“. Der Schnelle Lauf bekam übrigens

seinen ungewöhnlichen Namen, weil hier vor etlichen Zeiten der Scharfrichter seine Wohnung hatte. Darum sollte man den Verbindungsweg von Kahldenstraße/Marktplatz „schnell durchgehen und passieren“!

Seit dem späten Mittelalter gab es auf dem Platz mehrere Wochenmärkte, damit man die Waren an die Bürger, Wandersleute oder Gäste der Stadt verkaufen konnte. Noch heute gibt es zweimal wöchentlich Markttag. Auch öffentliche Veranstaltungen werden hier abgehalten, wie z. B. der Weihnachtsmarkt.



Blick zum Marktplatz, Totalansicht. Die Südseite besteht heute nur als grüne Einheitsfläche und bekam, zur Erinnerung an den Kellergang, einige Bäume

Hier noch eine kleine Liste ausgewählter Geschäfte, die einst vor 1945 am Marktplatz ihr Domizil hatten. Sie sollen als eine Art „Erinnerung“ dienen.

Markt 2	Manufakturengeschäft / Modehaus Otto Junge
Markt 3	Berliner Morgenpost, Redaktion
Markt 4	Konditorei Willy Möller, Bäcker Paul Dawid
Markt 7	Sattlerei/Lederwaren Wilhelm Günther
Markt 9	Schuhwarengeschäft Wilhelmine Borgwardt (Witwe)
Markt 11	Kolonialwarenhandlung Karl Dörnbrach
Markt 12	Manufakturenwaren/Hüte Friedrich Wilhelm Köpcke
Markt 13	Schuhwarenhandlung Georg Wendt
Markt 15	Markt-Drogerie Hasselbach Bildhauerwerkstätte
Markt 16	Uhren-Goldwaren-Optik Arthur Zipler
Markt 17	Haushaltswaren/Küchenstudio Eduard Müller
Markt 20	Modemanufakturenhaus Heuer & Clemens (danach Stadtparkasse von 1930 - 1945)
Markt 21	Cafe/Konditorei Friedrich Wilhelm Zilm Kolonialwarenhandlung Leo Prill
Markt 22	Papier- und Buchhandlung Paul Edler Uhrengeschäft Meissner
Markt 23	Treptower-Demminer landwirtschaftlicher Ein- und Verkaufsverein
Markt 25	das prächtige neobarocke Rathaus (Mitte des Marktplatzes)

Steffen Krüger

**SIE ERHALTEN
DIE ZEITUNG NICHT?**



Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG, D-17209 Sietow · Röbbeler Str. 9
Herr A. Grzibek
Telefon: 039931 5 79 31
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

Volkssolidarität Kreisverband AL.DE.MA. e. V.

Geschäftsstelle / Pflegedienst

Poststraße 12 b Telefon 03961 210788
17087 Altentreptow Telefax 03961 210759

Wir sind direkt vor Ort in Altentreptow, Demmin, Dargun und Malchin!



Unser Angebot für Sie!

Pflegedienst:

Unser Verband - die Volkssolidarität - beschäftigt Krankenschwestern, Altenpflegerinnen und Haushaltshilfen. Wir bieten: Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haushaltshilfe, Wäschereinigung, Treppendienste, Einkaufsdienste u. v. m. Viele Leistungen werden über die Pflegekasse, Krankenkasse usw. abgerechnet.

Mobile Küchenfee: (Essen auf Rädern)

- montags bis sonntags und an Feiertagen stehen Vollkost- und Schonkost-Menüs zur Auswahl. Ein Menü kostet: 3,95 €.

Schuldner und Insolvenzberatungsstelle:

Beratungen finden in unseren Büros in Altentreptow, Malchin und Demmin statt.

Wohnen in Geborgenheit

(Betreutes Wohnen)

Gemeinsam - nicht einsam - Volkssolidarität

- **In Demmin:** Im Zentrum mit
(19 Wohnungen) Einkaufsmöglichkeiten
vor der Tür
Telefon 03998 282010

- **In Altentreptow** Teetzlebener Straße 12 - 12 b
(21 Wohnungen) **Telefon 03961 210788**
1 Wohnung frei! **oder 229422**

Haben Sie Fragen, dann rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern! ☎ 03961 210788

STELLENMARKT

Informationen sammeln

Wenn die Angaben in einer Stellenausschreibung mit den eigenen beruflichen Vorstellungen übereinstimmen, spricht alles für eine Bewerbung. Und wer sich bewirbt, sollte sich vorher ein genaueres Bild vom möglichen künftigen Arbeitgeber machen. Deshalb ist es von Vorteil, sich Informationen über das Unternehmen oder die Organisation einzuholen. Erste Auskünfte bietet häufig das Internet. Bei Unternehmen aus der Region sind nicht selten auch Freunde und gute Bekannte eine

gute Informationsquelle und auch die zuständige Industrie- und Handelskammer (IHK) und Handwerkskammer (HK) sind ideale Ansprechpartner.

Dann geht's an die Bewerbung: Das Bewerbungsanschreiben muss auf die ausgeschriebene Stelle zugeschnitten sein. Wenn das eigene Profil nicht exakt den Erwartungen entspricht, sollte man erklären, warum man trotzdem von seiner Bewerbung überzeugt ist.

In der **Geschäftsstelle des Kreissportbundes Mecklenburgische Seenplatte** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche) als

Vereinsberater/-in Sport

im **Leitungsbereich** zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder).

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzungen sind, eine Qualifikation als Sportpädagoge/in mit gültiger DOSB-Lizenz (vorrangig Vereinsmanager-Lizenz) oder mit Bachelor-/Fachschulabschluss ggf. Master-/Diplomabschluss oder eine Sportfachkraft mit gültiger DOSB-Lizenz (vorrangig Vereinsmanager-Lizenz) mit Erfahrungen in Sportorganisationen.

Den vollständigen Text der Stellenausschreibung finden Sie unter:

www.ksb-seenplatte.de

Bewerbungsschluss ist der 12. Juli 2018.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.



Die Fritz Reuter Apotheke in Stavenhagen sucht eine/n PTA:

Wir bieten:

- Ein aufgeschlossenes Team und positive Arbeitsatmosphäre in einem erfolgreichen Unternehmen mit langer Tradition und modernem Ansatz
- Interessante Beratungsgespräche „auf dem Land“
- Abwechslungsreiche Arbeit (Rezeptur, Labor und HV)
- Voll- oder Teilzeit und übertarifliche Vergütung
- Möglichkeiten für Weiterbildungen und Spezialisierungen

Vollständige Bewerbungsunterlagen inklusive Gehaltsvorstellung bitte an info@fritz-reuter-apotheke.de

www.fritz-reuter-apotheke.de

Telefon: 039954.21082



**Fritz Reuter
Apotheke**
STAVENHAGEN

Ihr FACHMANN von A-Z

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 7232-88

Impressum

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin.

Herausgeber + Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90

Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16

Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtliche Bekanntmachungen:

Außeramtlicher Teil:

Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln
allein die Meinung des Verfassers wider.

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Auflage:

Jan Gohlke

14-täglich

7.760

Riesebeck
Baumaschinen

www.riesebeckbaumaschinen.de

Malchin
03994 20 72 0
Demmin
03998 27 26 0
Neubrandenburg
0395 430 11 0
Lubmin
038354 450 22

DER SOMMER STEHT VOR DER TÜR!



Polo-Shirt

• versch. Farben

28,00 €*



T-Shirt

kornblau
weiß
schwarz
grau

5,00 €*



Kniebundhose

• kräftige Qualität

59,00 €*



Arbeitsshorts

• Canvasgewebe
• marine, grün,
khaki, schwarz
• bis 3 XL

26,00 €*



Halbschuh S1

• federleicht

60,00 €*



Sandale S1

• Veloursleder

ab 34,00 €*



Öffnungszeiten:

Malchin u. Demmin
Neubrandenburg

Mo. - Fr. 7.00 - 17.00 Uhr
Mo. - Do. 7.00 - 17.00 Uhr

Fr. 7.00 - 15.45 Uhr

* Preise inkl. 19 % MwSt., gültig bis 30.06.2018. Solange der Vorrat reicht.

Hoffest 22. Juli 2018

Leben auf dem Lande zu Uromas Zeiten | Traditionelles Handwerk
zum Schauen und Mitmachen | Spinnen, Stricken, Filzen | Schmieden |
Korbflechten | Backen, Kochen, Buttern | Kräuterkunde | Seilerei |
Töpfern | Schulbank und Schiefertafel | Spaß und Spiel |
Deftige Landmannskost vom Grill, aus Kessel und
Steinbacköfen | und Vieles mehr



AGRONEUM
Alt Schwerin

Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Tel.: 039932 47450
Fax: 039932 474520
agroneum@lk-seenplatte.de
www.agroneum-altschwerin.de

Landwirtschaft erleben.

Das AGRONEUM Alt Schwerin ist ein
ZeitreiseHaus.
Zeitreise. Erleben, was war!
www.zeitreise-seenplatte.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Mario Heinzel
Tel. 0171/9 71 57 32

Ich bin telefonisch für Sie da
Kirsten Bunge
Tel. 039931/579-50

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Telefon: 03 99 31/5 79-0
Internet: www.wittich.de
e-mail: m.heinzel@wittich-sietow.de /
k.bunge@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

AUTO AKTUELL



Hochsaison für Pollen: Gelber Staub auf den Autos

Kiefern, Fichten, Birken - Hochsaison für Blütenpollen: Was den Allergikern zurzeit schwer zu schaffen macht, beschäftigt auch die Autobesitzer. Das Auto ist komplett von einem gelben Staubfilm überzogen. Das ist lästig, aber ist es auch schädlich?

Der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt gibt Entwarnung für den reinen Staub. Der ist sofort nach der Wäsche sowieso wieder da und schädigt den Lack in der Regel nicht. Für gute Sicht reicht es, das Fahrzeug ab und zu mit Wasser abzuspritzen.

Anders sieht es aus bei klebrigen und harzigen Substanzen, die von den Bäumen fallen, z. B. Honigtau von Blattläusen bei der Lindenblüte. Sie sind ähnlich schädlich für den Lack wie Vogelkot, vor allem wenn es draußen warm ist. Diese Rückstände sollten also schnell und gründlich

entfernt werden. Dafür sollten ausschließlich Waschprogramme genutzt werden, die auch eine Vorwäsche beinhalten. Die Scheiben sollten auf jeden Fall regelmäßig von innen und außen gereinigt werden. Nur so ist gute Sicht garantiert, wenn man gegen die Sonne fährt.

Abgesehen von der Autopflege ist in der Pollenzeit auch auf eine wirkungsvolle Innenraumfilterung zu achten. Ein Großteil der Fahrzeuge verfügt heute serienmäßig über Pollenfilter. Diese halten die meisten Pollen, aber auch Staub und Sand wirkungsvoll zurück, sodass sie für Allergiker eine echte Hilfe darstellen. Hat der Filter zusätzlich eine Aktivkohleschicht, werden zudem üble Gerüche (z. B. Abgase) eliminiert. Autobesitzer sollten allerdings darauf achten, dass der Filter regelmäßig und nach Herstellervorgaben ausgetauscht wird, damit er optimal wirken kann.

SO GUT WIE NEU UND SOFORT STARTKLAR



Mazda MX-5 als Tageszulassung

- Bordcomputer
- Touchscreen
- LED Tagfahrlicht
- Leichtmetallfelgen
- Lichtsensor u. Regensensor

Barpreis € **25.990¹⁾** Preisvorteil € **6.090⁴⁾**

Mazda3 als Vorführwagen

- Bordcomputer
- i-stop: Stop-/Start-System
- Einparkhilfe hinten
- Tempomat
- Lichtsensor u. Regensensor

Barpreis € **18.990²⁾** Preisvorteil € **4.920⁴⁾**

Mazda6 als Vorführwagen

- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe vorne u. hinten
- Navigationsgerät
- Bose Sound System
- Sitzheizung u. beheizbares Lenkrad

Barpreis € **25.490³⁾** Preisvorteil € **8.940⁴⁾**

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 6,6 - 5,1 l/100 km;
CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 154 - 119 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda MX-5 RF Exclusive-Line SKYACTIV-G 160 Benzin. 2) Barpreis für einen Mazda3 5-Türer Center-Line SKYACTIV-G 120 Benzin. 3) Barpreis für einen Mazda6 Kombi KIZOKU SKYACTIV-G 165 Benzin. 4) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten.

Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.



Ihr **mazda**
Vertrags & Service Partner
in Waren (Müritz)

Ihr FACHMANN von A-Z



Hiermit möchte ich mich bei allen Kundinnen und Kunden für die jahrelange Treue bedanken.

Ein ganz besonderer Dank geht an meine beiden Kolleginnen Manuela Knuth und Judith Bock.

Wir Drei wünschen uns mit Ihnen weitere schöne Jahre in unserem Salon.

Martina Lenz

15-jähriges Bestehen
01.07.2003 - 01.07.2018

Friseursalon Martina Lenz
Goethestr. 43 | 17109 Demmin
Telefon 03998/223188

DANKE - 25 Jahre

Ein schöner Anlass für ein herzliches Dankeschön an all unsere Kunden und Geschäftspartner sowie an alle Mitarbeiter für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Carmen &
Wolfgang Neuenfeldt

Regina Valentin, Ilona Bahls, Ute Schnabel,
Carmen Neuenfeldt, Wolfgang Neuenfeldt

nicht auf dem Bild: Karola Kühn

